

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Vorbemerkung	11
2. Zur Forschungslage	15
3. Das Königtum zur Zeit Karls IV.	23
3.1. Der Verfall des Königtums bei Karls Regierungsantritt	23
3.2. Karl IV. und die Päpste in Avignon	27
Klemens VI. (1342–1352) 29 – Innozenz VI. (1352–1362) 31 – Urban V. (1362–1370) 35 – Gregor XI. (1370–1378) 38 – Die Anerkennung Urbans VI. (1378) 41	
3.3. Der Aufstieg der Landesherrschaften	44
3.4. Zusammenfassung	48
Erster Teil: Karls Kirchenpolitik in Böhmen – Die Ausbildung einer böhmischen Landeskirche	51
1. Die Erhebung der Prager Kirche zum Erzbistum	52
2. Der äußere Ausbau der Prager Erzdiözese: Versuche zur Ausweitung der Kirchenprovinz	56
2.1. Bistumspläne in Nordböhmen	57
2.2. Versuch zur Errichtung eines Bistums Bautzen	59
2.3. Bemühungen um die Loslösung Breslaus aus dem polnischen Metropoliten- verband	60
3. Die Ernennung der Prager Erzbischöfe zu ständigen apostolischen Lega- ten	64
3.1. Die Ausgestaltung der Legatengewalt	66
3.2. Gründe für Karls Bitte um Errichtung der Legation	68
3.3. Die Ausübung der Legatengewalt durch die Prager Erzbischöfe	69
3.4. Versuch zur Ausweitung des Legationsbereichs	72
4. Der innere Ausbau der Prager Erzdiözese: Karls Einfluß auf die Verwal- tung der Kirchenprovinz	73
4.1. Karls Einfluß bei der Besetzung der Bistümer in Böhmen	73
4.2. Karl IV. und das böhmische Pfründewesen	77
4.3. Karls Einfluß bei der Organisations- und Verwaltungsreform der Erz- diözese	79
5. Kirchenpolitik und böhmische Territorialpolitik	84
5.1. Böhmisches Erwerbungen in Schlesien	84
5.2. Die Lausitz und „Neuböhmen“ in der Oberpfalz	86

5.3. Die Erwerbung der Mark Brandenburg	88
6. Zusammenfassung	89
6.1. Kirchenpolitik und Kirchenherrschaft	89
6.2. Kirchenpolitik und Zentralität des böhmischen Königreichs	91
Zweiter Teil: Karls Kirchenpolitik im Reich – Die Ausweitung der königlichen Einflußmöglichkeiten bei der Besetzung der Reichsbistümer	93
Einleitung	93
Die Bedeutung von Bistumsbesetzungen für die Königsherrschaft 93 – Der Ausbau des päpstlichen Reservationswesens im 14. Jahrhundert 94 – Der Einfluß Karls IV. bei den päpstlichen Provisionen 99	
1. Auf dem Weg zur Macht im Reich: Bistumsbesetzungen zur Gewinnung einer Anhängerschaft	102
1.1. Bistumsbesetzungen in der Zeit vor Karls Königswahl	102
Bamberg (1344) 103 – Konstanz (1344) 105 – Lebus (1345) 106	
1.2. Karls Politik bei der Doppelbesetzung von Bischofsstühlen	107
Mainz 108 – Halberstadt 111 – Hildesheim 113 – Augsburg 114 – Würzburg 116	
1.3. Weiteres Ausgreifen von Karls Bistumspolitik	118
Regensburg 118 – Eichstätt (1351) 119 – Köln (1349) 119	
1.4. Zusammenfassung	122
2. Ausweitung der Macht im Reich: Königsherrschaft durch gezielte Bistumspolitik	125
2.1. Diplomaten und Bedienstete des Königs auf Bischofsstühlen	125
Lupolt von Bebenburg (Bamberg 1353) 125 – Johann von Lichtenberg (Straßburg 1353) 127 – Dietrich von Portitz (Minden 1353) 127 – Peter Gelyto (Chur 1356) 128 – Albert von Sternberg (Schwerin 1356) 130	
2.2. Ausgreifen nach neuen Herrschaftsbereichen	130
Trier (1354) 130 – Konstanz (1356) 133 – Worms (1359) 139 – Naumburg (1359) 140 – Magdeburg (1361) 141	
2.3. Grenzen der kaiserlichen Macht und neue Wege: Karls Papstdiplomatie und Bistumspolitik	143
Trier und Köln (1362) 144 – Böhmen (1364) 145 – Kölner Kirchenprovinz (1364) 146 – Versetzungszyklus August 1365 147	
2.4. Bistumsbesetzungen und römische Politik: Papstherrschaft und Kaiserherrschaft	151
Passau (1363) 151 – Salzburg und Aquileia (1365) 152 – Magdeburg (1368/1371) 157	
2.5. Zusammenfassung	160
3. Sicherung der Macht im Reich: Der Griff nach den geistlichen Kurfürstentümern	163
3.1. Die Bedeutung der Kurstimme für Karls Politik der letzten Regierungsjahre: Erster Versuch und Mißerfolg	163
Erwerbung der Mark Brandenburg und Wahl Wenzels zum Nachfolger 164 – Köln (1368) 164	

3.2. Erster Mainzer Versetzungszyklus (1371)	166
Gerlach von Nassau 166 – Johann von Luxemburg 168 – Lambert von Burne 168	
3.3. Die Besetzung der Bistümer Würzburg und Naumburg (1372)	169
3.4. Zweiter Mainzer Versetzungszyklus (1374)	171
Johanns Tod 171 – Adolf von Nassau 172 – Exkurs: Das Hochstift Bamberg 173 – Ludwig von Meißen 175 – Gregor XI. 176 – Mainzer Bistumsbesetzung 178	
3.5. Zusammenfassung	181
4. Zusammenfassung: Karls Kirchenpolitik im Reich	182
4.1. Historischer Überblick zur Bistumspolitik Karls IV.	183
Kirchenpolitik und Papstdiplomatie 185 – Bestrebungen nach einer generellen Regelung 186 – Verfügbarkeit der Reichsbistümer 187	
4.2. Ziele von Karls Bistumspolitik	188
Bistums- und Personalpolitik 188 – räumlicher Schwerpunkt 190 – Haus- machtinteressen 190	
4.3. Karls Kirchenpolitik und Königsherrschaft	191
Zahl der Bistumsbesetzungen 191 – Geographische Aufschlüsselung 193 – Bis- tumspolitik als Instrument der Reichsherrschaft 194 – Parallele zur böhmischen Kirchenpolitik 195	
Anhang	196
1. Verzeichnis der von Karl IV. geförderten Bistumsbesetzungen in den deutschen und böhmischen Teilen des Reichs (1344–1378)	196
2. Verzeichnis der von Karl IV. geförderten Bistumsbesetzungen südlich der Alpen und außerhalb des Reichs	198
3. Verhältnis der Gesamtzahl der Bistumsbesetzungen zu den Einflußnah- men Karls IV. in den Kirchenprovinzen und Bistümern des Römischen Reiches (1344–1378)	198
Abkürzungen	200
Quellen- und Literaturverzeichnis	201
1. Bibliographien	201
2. Quellen und Quelleneditionen	203
3. Literatur (Auswahl)	203